



UNTERLAGEN

DURITHERM

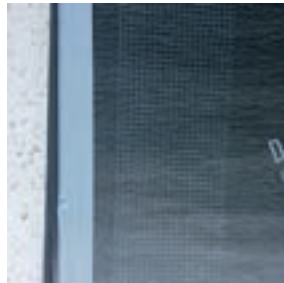
KSU 30, KSU 35 UND KSU 40

KALTSELBSTKLEBENDE UNTERLAGSBAHNEN FÜR DIE BEHELFSABDICHTUNG



DURITHERM KSU 30, KSU 35 UND KSU 40

DIE KALTSELBSTKLEBENDE UNTERLAGSBAHN



Verlegehilfe durch oberseitiges Karo-Raster

Die DURITHERM KSU 30, KSU 35 und KSU 40 sind elastomere, kaltselbstklebende Unterlagsbahnen. Diese werden vorrangig auf wärmeempfindlichen Dämmstoffen wie Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaum eingesetzt, wenn eine sichere Behelfsabdichtung erforderlich ist. Eine sehr gute Haftfähigkeit ergibt sich auch auf glatten Untergründen, wie z.B. Anschlussblechen oder Kunststoffflächen.

Diese Bahnen unterscheiden sich von den anderen DURITHERM Produktqualitäten durch einen verschweißbaren Sicherheitsrandstreifen. Durch diesen verschweißbaren Längsstreifen ist eine sichere Behelfsabdichtung gewährleistet. Der neben dem Sicherheitsschweißrand angeordnete, selbstklebende Randstreifen schützt den darunterliegenden Dämmstoff vor der Flamme beim Randverschweißen.

Mit der DURITHERM KSU 35 und der DURITHERM KSU 40 wird die Empfehlung der Flachdachrichtlinien erfüllt.

Bei erhöhten Ansprüchen und bei mechanisch stark beanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die DURITHERM KSU 40 als verstärkten Schutz einzusetzen.

Die DURITHERM KSU 30, KSU 35 und KSU 40 sind unterseitig vollflächig kaltselbstklebend und werden in Kombination mit einer aufzuschweißenden Oberlage eingesetzt. Diese Bahnen sind hoch reißfest und durchtrittsicher. Da keine Kaschierlage auf dem Dämmstoff erforderlich ist, sind sie dadurch kostensparend. Sie bieten vielfältige Anwendungen und können auch in der Bauwerksabdichtung eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

DURITHERM				
	KSU 30	KSU 35	KSU 40	DIN
Einlage:	Kombinationsträger KTG			
Dicke:	ca. 3,0 mm	ca. 3,5 mm	ca. 4,0 mm	DIN EN 1849-1
Oberseite:	abschmelzbare Folie + abziehbarer SK-Folienstreifen			
Unterseite:	abziehbare Folie + Sicherheitsschweißrand			
Wärmestandfestigkeit:	+100°C			DIN EN 1110
Kaltbiegeverhalten:	-30 °C			DIN EN 1109
Maximale Zugkraft:	ca. 1000 N/50 mm			DIN EN 12311-1
Dehnung:	2 %			DIN EN 12311-1
Rollenlänge:	7,5 m			DIN EN 1848-1
Rollenbreite:	1,08 m			DIN EN 1848-1

KALTSELBSTKLEBEBAHNEN

▶ SICHER, SAUBER, SCHNELL UND EINFACH ZU VERLEGEN

▶ DIE VERARBEITUNG

Vor dem Aufbringen ist darauf zu achten, dass der Untergrund trocken sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Verunreinigungen ist. Nach dem Entfernen der Abziehfolie wird die DURITHERM KSU 30, KSU 35 oder KSU 40 auf den Hartschaum oder andere Untergründe geklebt. Dabei soll die Naht- und Stoßüberdeckung 12 cm betragen.

Die Silikonfolie auf dem Randstreifen darf erst nach dem Anlegen und Ausrichten der Anschlussbahn entfernt werden. Nach dem Andrücken dieses Randstreifens wird der lose Längsrand und der Kopfstoß verschweißt. Damit ist die Bahn für eine Behelfsabdichtung geeignet. Es ist für eine ausreichende Windsogsicherheit, z. B. durch Auflast, zu sorgen.

Sollte die Außentemperatur bei der Verlegung weniger als +10 °C betragen, sind entsprechende Maßnahmen wie z. B. Wärmeaktivierung zu treffen.



▶ HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND LAGERUNG

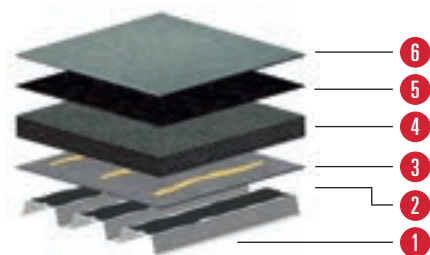
Die DURITHERM KSU 30, KSU 35 und KSU 40 sind gemäß der aktuellen Binné Verlegeanleitung zu verarbeiten. Die Rollen müssen frei von direkter Sonneneinstrahlung stehend gelagert werden und spätestens 3 Monate nach Lieferdatum verarbeitet sein. Paletten nicht übereinander stapeln.

**Bild 1: Schweißrand der KSU 35,
Bild 2: Ausrichten der Bahnen,
Bild 3: Abziehen der Klebefolie**

SYSTEMAUFBAUEMPFEHLUNG

▶ EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS

- 1 STAHLTRAPEZBLECH, NEIGUNG $\geq 2\%$**
Dachfläche reinigen, trocknen und besenrein abfegen.
- 2 DURIPOL VORANSTRICH**
Voranstrich gut deckend auftragen und ausreichend trocknen lassen.
 - Verbrauch: DURIPOL VA (Lösungsmittelhaltig) ca. 0,3 l/m² oder DURIPOL E (wasserbasierende Emulsion) ca. 0,2 l/m².
- 3 DURITHERM KSD-SN**
Kaltselfstklebende Dampfsperrbahn • Dicke: ca. 3 mm • Oberseite: feinst bestreut/SN-Randstreifen • Unterseite: Abziehfolie/SN-Randstreifen
 - Träger: Kombiträger KTG • Verarbeitung: fachgerecht durch Entfernen der unterseitigen Abziehfolie vollflächig auf die Obergurte der Trapezbleche aufkleben, Kopfstoß und Sicherheitsschweißrand thermisch verschließen
 - Nahtüberdeckung: ≥ 8 cm
- 4 DURIPOR WÄRMEDÄMMUNG**
Hergestellt aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS 031 DAA dm nach DIN EN 13163. Qualitätsüberwacht durch CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle • Brandverhalten Euroklasse: RtF-E nach DIN EN 13501-1 • Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108: 0,031 W/(m x K)
 - Dicke: _____ mm • Abmessung: 1000 x 1200 mm mit umlaufendem Stufenfalz • Verarbeitung: Verklebung mit BISO-PUK Kaltkleber.
- 5 DURITHERM KSU 35**
Kaltselfstklebende Unterlagsbahn. • Qualitätsüberwacht durch zertifizierte, CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle • Dicke: ca. 3,5 mm • Einlage: Kombiträger KTG • Deckschichten: Elastomerbitumen • Oberseite: abschmelzbare Folie + SK-Folienstreifen
 - Unterseite: Abziehfolie + Sicherheitsschweißrand • Verarbeitung: fachgerecht gem. Verlegeanleitung durch Abziehen der unteren Trennfolie und des oberen Abdeckstreifens vollflächig aufkleben • Kopfstoß und Sicherheitsschweißrand thermisch verschließen. • Die Windsogsicherheit dieser Abdichtung durch Auflast herstellen. Alternativ Oberlage vollflächig aufschweißen. Zusätzliche mechanische Befestigung im Dachrandbereich ist erforderlich.
- 6 BISOTEKT POLY 6000**
Elastomerbitumen-Schweißbahn. Qualitätsüberwacht durch zertifizierte, CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle. • Dicke: 5,5 mm
 - Einlage: Spezialpolyesterfaservlies ca. 300 g/m² • Deckschichten: Elastomerbitumen • Oberseite: beschiefert • Unterseite: abschmelzbare Folie • Maximale Zugkraft: 1100 N/50 mm • Dehnung: ca. 45 % • Maßhaltigkeit: 0,3 % • Wärmestandfestigkeit: ca. +120 °C • Kaltbiegeverhalten: ca. -40 °C • Wasserdichtheit: bestanden bei 800 kPa/24 h
 - Verarbeitung: vollflächig aufschweißen • Nahtüberdeckung: mind. 8 cm



Binné & Sohn GmbH & Co. KG • Dachbaustoffwerk • Flachdach / Gründach / Steildach
Mühlenstraße 60 • 25421 Pinneberg • Telefon 04101/50 05-0 • Fax 04101/20 80 37 • www.binne.de • info@binne.de

